

Gemeindeamtgehilfen nicht bewältigen werden kann, wird die Einstellung eines Hilfsarbeiters für die angegebenen Zwecke vorläufig für 1 Jahr beschlossen. Die Besoldung erfolgt aus dem Mitteln des Haushaltsplanes.

Alter Friedhof

3) Es wird beschlossen, daß die alten Gräber auf dem Friedhof Berg-Gladbachstr. den Eigentümern B.r. witten sollen in neuem Kauf für 30 Jahre angeboten werden sollen. Die Verhandlungen sollen von dem Vertreter des Friedhofs Kirchmohr. Petersen eingeleitet werden.

Wiederannahmen.

4) Auf ihren Antrag werden in die Kirche wieder aufgenommen:
 1) Arbeiter Albrecht Ulrich, Wallstr. 5
 2) Heinrich Müller, Lilienstr. Frankfurt a. M.
 3) „ „ dessen Ehefrau
 4) Frau Gertrud Korrek, geb. Dohmen.

Sonntagsblatt

5) Auf Wunsch des Andreasstr. 33 Personenbandes werden die Freiexemplare des Sonntagsblattes von 50 auf 35 herabgesetzt.

Durchgangsheim Wallstr.

6) Der Antrag des Frauenbundes, in dem von ihm in der Wallstr. 91 für das Durchgangsheim gemieteten Räumen auf eigene Kosten ein Sicherheitsstoffs und einen elektr. Türöffner anbringen zu dürfen, wird genehmigt.

Sakungen des Kirchenchores.

7) Die vorgeschlagenen Sakungen des Kirchenchores sollen bis zur nächsten Sitzung der einzelnen Presbyteren eingestellt werden. Bei der Beratung soll der Chorleiter Haas enggezogen werden.

Anträge auf Beihilfen

8) Alle Anträge von Ruinen u. Blinden, die hier des ev. Bundes, auf Gewährung eines Beitrages seitens der Gemeinde, sollen hinfort in den Gesamtverband gehen.

Reiswoche der Bekenntnissynode

9) Der Kölnen Bekenntnissynode wird die Benennung der Friedhofskirche oder Lutherkirche für die Veranstaltung

einer Reiswoche 23-28 Sept. gewährt, die unter dem Thema: „Kirche Christi und Altes Testament“ stehen soll. Dem Kirchenchor wird die Lutherkirche ¹⁰¹ Kirche zur Verfügung gestellt für die Darbietung des Jüdischen Oratoriums. Samstag für Freitag 8 Nov. und Sonntag 10 Nov.

In einer Besprechung im Anschluss an die Sitzung wurde beschlossen, das 25 jähr. Ortsjubiläum von Herrn Pf. Mühlberg am 18 Sept. im Kreise der Familie, des Presbyteriums und der engsten Mitarbeiter, am Sonntag den 22. in einem Festgottesdienst und Gemeindeabend zu feiern.

v. g. m.
 Krimpelmann Simon

Sitzung des Presbyteriums am Dienstag den 1. Okt. 35 im Gemeindehaus, Adamstr. 53.

Anw. d. Pf. Mühlberg als Vors., Pf. Spane, Pf. Heynen, Kirchmohr. Andreai, Presbyter Götke, Herling, Krimpelmann, Simon, Volkenborn.

Entschuldigt: Kirchmohr. Petersen, Fleckmann
 Nicht entschuldigt: Meyer

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vors. Herr Volkenborn als neuen Mitarbeiter und dankt für die Übernahmen, mit denen ihn das Presbyterium und die Gemeinde zu seinem 25 jähr. Jubiläum erfreut habe.

1) Es wird beschlossen, beim diesjäh. Reformationsfest das 325 jähr. Bestehen der Gemeinde zu feiern.

2) Die vom Kirchenchor vorgeschlagenen neuen Sakungen werden gründlich besprochen und nach einigen Änderungen dem Kirchenchor entzogen.